
Subject: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen
Posted by [Mr.Brainwash](#) on Sun, 26 Jul 2009 20:17:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich nehme seit 1,5 Jahren Fin leider nur mit mäßigem Erfolg. Weiß natürlich nicht wie der Verlauf ohne wäre. Ich hatte nie neu wuchs als Ziel, wollte immer nur meinen Status halten bzw. den Ausfall stark verlangsamen. Leider schreitet es sehr schnell voran ...

Das ganze belastend mich sehr, ich bin erst 23, hatte immer sehr langes und dickes Haar. Naja , wem sag ich das hier ...

Nun ist mein gesamter vorderer Kopfbereich schon sehr ausgedünnt und ich hab mich jetzt dazu entschlossen Duta mal eine Chance zu geben.

Wer nimmt das den hier ? Ich hab gelesen das sind Gel kapseln, kann man also nicht teilen. Nimmt man den jeden zweiten Tag eine oder wie läuft das mit der Dosierung und was ist die ideale Dosierung ?

Ab wann ist mit einer Wirkung zu rechnen ? Auch mindestens ein halbes Jahr wie bei Fin ?

Als nächstes dann die Frage , wie komme ich dran ? Kennt jemand einen guten Shop, gerne per PM.

Viel Dank,

Grüße

Übrigens, ich brauche wirklich keine Horror Geschichten von irgendwelchen Hypochondern hier aus dem Forum, die " Ich habs einmal genommen mein Leben ist VÖLLIG im Arsch ... " Storry und son Gewäsch. Hab von dem Zeug echt schon genug gelesen und meine Entscheidung ist reiflich überlegt !

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen
Posted by [Cynic](#) on Sun, 26 Jul 2009 23:06:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann dir aus eigener Erfahrung und aus endlosen Berichten dieser Welt versichern, dass du als Fin-Non-Responder mit Dut deine Haare nur so verlieren wirst.

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen

Posted by [stef84](#) on Mon, 27 Jul 2009 09:46:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

P.B. schrieb am Son, 26 Juli 2009 22:17

Übrigens, ich brauche wirklich keine Horror Geschichten von irgendwelchen Hypochondern hier aus dem Forum, die " Ich habs einmal genommen mein Leben ist VÖLLIG im Arsch ... " Storry und son Gewäsch. Hab von dem Zeug echt schon genug gelesen und meine Entscheidung ist reiflich überlegt !

Neben den Horrorgeschichten der Nebenwirkungen gibt es aber auch genug Hororgeschichten der Nichtwirkung!

Anders gesagt: Kaum jemand hat mit Dut Erfolg!

Na ja, versuchen kannst du es...

Für Shops musst du nur im Produktbezug nachschauen.

Es dauert auch eine Weile bis die Wirkung zu sehen ist, denn der Haarzyklus gilt auch bei Dut.

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen

Posted by [Marc1234](#) on Mon, 27 Jul 2009 09:49:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann mir gut vorstellen was passiert wenn er nach 1,5 Jahren Fin nun auf Dut umsteigt.

Jeder ist seines Glückes Schmied.

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen

Posted by [Sssnake](#) on Mon, 27 Jul 2009 14:36:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das einzig Positive wird sein, dass Du Deine Haare seltener wirst waschen müssen, weil sie so unglaublich strohig und trocken werden. Deine Freundin wird Dich so sehr interessieren wie ein nasses Stück Holz und mit viel Glück bleibt die AGA unbeeinflusst.

Das alles mit großer Wahrscheinlichkeit. Ausnahmen bestätigen die Regel.

Ich weiß, wovon ich rede - ich habe das Zeug 13 Monate Mo-Mi-Fr eingeworfen. Hab' mir aber auch nichts sagen lassen ...

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen

Posted by [Dani84](#) on Mon, 27 Jul 2009 17:13:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sssnake schrieb am Mon, 27 Juli 2009 16:36 Das einzig Positive wird sein, dass Du Deine Haare seltener wirst waschen müssen, weil sie so unglaublich strohig und trocken werden. Deine Freundin wird Dich so sehr interessieren wie ein nasses Stück Holz und mit viel Glück bleibt die AGA unbeeinflusst.

Das alles mit großer Wahrscheinlichkeit. Ausnahmen bestätigen die Regel.

Ich weiß, wovon ich rede - ich habe das Zeug 13 Monate Mo-Mi-Fr eingeworfen. Hab' mir aber auch nichts sagen lassen ...

Avodart ist auch kein typisches "Medikament zur Behandlung von Haarausfall" sondern wie Proscar zur Behandlung gutartiger Prostatavergrößerung gedacht, sehe ich das richtig ? Und da es stärker ist, sind auch Nebenwirkungen wahrscheinlicher, oder ?

Gruß Dani

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen

Posted by [Cynic](#) on Mon, 27 Jul 2009 17:30:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dani84 schrieb am Mon, 27 Juli 2009 19:13

Avodart ist auch kein typisches "Medikament zur Behandlung von Haarausfall" sondern wie Proscar zur Behandlung gutartiger Prostatavergrößerung gedacht, sehe ich das richtig ? Und da es stärker ist, sind auch Nebenwirkungen wahrscheinlicher, oder ?

Gruß Dani

Zugelassen bei Prostatahyperplasie... wie Proscar/ 5mg Finasteride auch. Nebenwirkungen sind sehr viel wahrscheinlicher. 0,5mg Dut haben die Potenz wie 25mg Finasterid.

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen

Posted by [Sssnake](#) on Mon, 27 Jul 2009 17:32:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei den Meisten sind die NWS stärker. Ich hatte keinerlei NWS außer dem vollkommenen Verlust der Libido. Das schlug sich sogar in meiner Sprache nieder.

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen

Posted by [Mr.Brainwash](#) on Mon, 27 Jul 2009 18:04:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sssnake schrieb am Mon, 27 Juli 2009 16:36

Ich weiß, wovon ich rede - ich habe das Zeug 13 Monate Mo-Mi-Fr eingeworfen. Hab' mir aber auch nichts sagen lassen ...

Was heisst nichts sagen lass ... Die meisten hier im Forum sind über dreißig und ich hab das gefühl viele trauern über den verlust Ihrer Haare lediglich ihrer jugend nach. Ich bin 23 und verzweifelt ! Irgendwelche besseren Vorschläge ?

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen

Posted by [Sssnake](#) on Mon, 27 Jul 2009 18:57:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Ahnung, warum Du jetzt glaubst, patzig werden zu müssen.
Ich wollte Dir nur helfen und einen falschen Abzweiger ersparen.

Niemand ist "hier drinnen", weil er glaubt, dass ihn sein HA begehrenswerter macht. Egal, ob Youngster oder Greis.

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen

Posted by [Balle](#) on Tue, 28 Jul 2009 10:53:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sssnake schrieb am Mon, 27 Juli 2009 20:57Keine Ahnung, warum Du jetzt glaubst, patzig werden zu müssen.

Ich wollte Dir nur helfen und einen falschen Abzweiger ersparen.

Niemand ist "hier drinnen", weil er glaubt, dass ihn sein HA begehrenswerter macht. Egal, ob Youngster oder Greis.

Dann soll er es doch nehmen und gucken was passiert.

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen

Posted by [Marc1234](#) on Tue, 28 Jul 2009 10:56:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Die meisten hier im Forum sind über dreißig und ich hab das gefühl viele trauern über den verlust Ihrer Haare lediglich ihrer jugend nach. Ich bin 23 und verzweifelt !

Immer wieder diese Sprüche von Anfang 20ern, die meinen ab 30 ist man fern ab von Gut und Böse. Da will dir jmd Rückschläge ersparen und dann so ein dummer Spruch.

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen
Posted by [oscar](#) on Mon, 10 Aug 2009 15:16:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo p.b.

Versuche erstmal 5mg Finasterid (proscar). Das wirkt beser als ein mg. Schau dir deine Front genau an, wenn du proscar nimmst. Jedes Haar, das ausfällt, sollte spätestens 3-4 Monate später wieder wachsen und auch langsam kräftiger werden-die verbesserung ist ein jahrelanger Prozes. Auch sollten neue Haare- die lange nicht mehr gewachsen sind, wieder ihr Wachstum aufnehmen. Auch durch die Verlängerung der Wachstumsphasen der einzelnen Haare, sollte die Dichte zunehmen. Die absolute Stabilisierung solltest du in jedem Fall erreichen. Nimm kein Generikum. Die wirken nicht und auch importe sind oft Fälschungen.

Wenn du dutas nimmst, kannst du meist nicht mehr zurück zu Finasterid wechseln. Das Problem mit Dutas ist, dass es nur sehr langsam und auch nur zur Hälfte aus dem Körper ausgeschieden wird. Das ist eine extrem mangelhafte Substanz. Man kann mit ihr nicht experimentieren, weil es oft keine rückkehr zu finas gibt. Und finas und dutas, die in dieselben Stoffwechselprozesse eingreifen, heben ihre wirkung hinsichtlich der typ-2-5a-Reduktasehemmung gegenseitig auf. Das ist ein antagonistischer Effekt. und dann kommt die Typ-1-hemmung allein zum tragen und die fördert durch ihren massiven Anstieg des testospiegels den Haarausfall.

Finas ist besser als dutas. typ 1 hemmung ist quatsch. Verkauft sich aber gut: 2 enzyme hemmen ist besser. Blödsinn!

Glaube nicht glaxo. die sagen natürlich, unsere substanz ist beseer als Proscar. Was anderes ist auch nicht zu erwarten. jeder krämer lobt seine Ware. aber es ist schon merkwürdig, dass sie dutas nicht als haarausfallprodukt auf den Markt bringen.

Glaube den kein Wort. Sei nicht dumm. Die Substanz ist scheiße. Dutas ist echt scheiße . Glaxo hat sich nicht mal die Mühe gegeben, ihre substanz vernünftig zu designen. Die würden ihre pille selbst nicht schlucken. sie ist nur etwas für alte männer- 60 bis 80-, sozusagen als ihr letztes medikament.

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen
Posted by [Cynic](#) on Mon, 10 Aug 2009 16:24:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oscar schrieb am Mon, 10 August 2009 17:16hallo p.b.

Versuche erstmal 5mg Finasterid (proscar). Das wirkt beser als ein mg. Schau dir deine Front genau an, wenn du proscar nimmst. Jedes Haar, das ausfällt, sollte spätestens 3-4 Monate später wieder wachsen und auch langsam kräftiger werden-die verbesserung ist ein jahrelanger Prozes. Auch sollten neue Haare- die lange nicht mehr gewachsen sind, wieder ihr Wachstum aufnehmen. Auch durch die Verlängerung der Wachstumsphasen der einzelnen Haare, sollte die Dichte zunehmen. Die absolute Stabilisierung solltest du in jedem Fall

erreichen. Nimm kein Generikum. Die wirken nicht und auch importe sind oft Fälschungen.

Wenn du dutas nimmst, kannst du meist nicht mehr zurück zu Finasterid wechseln. Das Problem mit Dutas ist, dass es nur sehr langsam und auch nur zur Hälfte aus dem Körper ausgeschieden wird. Das ist eine extrem mangelhafte Substanz. Man kann mit ihr nicht experimentieren, weil es oft keine rückkehr zu finas gibt. Und finas und dutas, die in dieselben Stoffwechselprozesse eingreifen, heben ihre wirkung hinsichtlich der typ-2-5a-Reduktasehemmung gegenseitig auf. Das ist ein antagonistischer Effekt. und dann kommt die Typ-1-hemmung allein zum tragen und die fördert durch ihren massiven Anstieg des testospiegels den Haarausfall.

Finas ist besser als dutas. typ 1 hemmung ist quatsch. Verkauft sich aber gut: 2 enzyme hemmen ist besser. Blödsinn!

Glaube nicht glaxo. die sagen natürlich, unsere substanz ist beseer als Proscar. Was anderes ist auch nicht zu erwarten. jeder krämer lobt seine Ware. aber es ist schon merkwürdig, dass sie dutas nicht als haarausfallprodukt auf den Markt bringen.

Glaube den kein Wort. Sei nicht dumm. Die Substanz ist scheiße. Dutas ist echt scheiße . Glaxo hat sich nicht mal die Mühe gegeben, ihre substanz vernünftig zu designen. Die würden ihre pille selbst nicht schlucken. sie ist nur etwas für alte männer- 60 bis 80-, sozusagen als ihr letztes medikament.

Soviel Mist auf einem Streich, mehr Is Käpt'n Blaubär - Respekt.

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 10 Aug 2009 17:34:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Mon, 27 Juli 2009 01:06Ich kann dir aus eigener Erfahrung und aus endlosen Berichten dieser Welt versichern, dass du als Fin-Non-Responder mit Dut deine Haare nur so verlieren wirst.

Ich glaub das will PB gar nicht hören. Was er ja ausdrücklich gesagt hat.

Ich würde es mit was anderem probieren. Vielleicht ne Kombo aus topischen Mitteln.

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen
Posted by [yellow](#) on Mon, 10 Aug 2009 18:53:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oscar schrieb am Mon, 10 August 2009 17:16Das Problem mit Dutas ist, dass es nur sehr langsam und auch nur zur Hälfte aus dem Körper ausgeschieden wird.

Was passiert denn mit der anderen Hälfte?

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen
Posted by [Trebliq](#) on Mon, 10 Aug 2009 19:11:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Oscar...Sorry...Jedes Haar das ausfällt sollte nach 3-4 monaten wachsen?

Der großteil kann froh sein,wenn er seine Haare mit Fin hält...

Zu Dut...find das auch übertrieben! Wenn das wirklich stimmt das 0,5mg Dut 25mg fin entspricht,würde ich das zeug nicht mal anschauen. Du hast auch nur den einen Körper...Meine Meinung: Entweder wirkt Fin oder nicht. Da brauch man nicht zu Dut greifen,dass ist einfach zu viel des guten!

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen
Posted by [oscar](#) on Mon, 17 Aug 2009 19:55:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

yellow schrieb am Mon, 10 August 2009 20:53oscar schrieb am Mon, 10 August 2009 17:16Das Problem mit Dutas ist, dass es nur sehr langsam und auch nur zur Hälfte aus dem Körper ausgeschieden wird.

Was passiert denn mit der anderen Hälfte?

Wie die äußerst lange Plasmahalbwertszeit schon anzeigt ist Dutasterid eine Substanz, die nur sehr schwer ausgeschieden wird. Die amerikanische "full prescribing information" gibt 5 Wochen an. Die deutsche fachinformation beschönigt offensichtlich mit einer halbwertszeit von 3 bis 5 Wochen. Für Einzeldosen spricht die deutsche "fachinformation" zudem beschönigend von einer "kurzen halbwertszeit"(!!) von 3 bis 9 Tagen. Selbst bei solchen Halbwertszeiten von mehr als 3 Tagen, erst recht von 5 Wochen, muss man bereits skeptisch werden, denn möglicherweise vermag der Körper diese Substanz nicht vollständig auszuscheiden. Also schaut man sich die Elimination von Dutas in den fachinfos genauer an. Die deutsche Fachinfo des Herstellers kaschiert diesbezüglich, indem sie schwammig und grob formuliert, und damit den Eindruck erweckt, es würde die gesamte eingenommene Substanz ausgeschieden werden. Die amerikanische Info ist hier wieder um einiges präziser: "Dutas and its metabolits were excreted mainly in feces. As a percent of dose, there was approximately 5% unchanged dutas (1 to 15 %) and 40 % as dutas-related metabolits (2 %to 90 %). only trace amounts of unchanged dutas were found in urine. Therefore, on average, the dose unaccounted for approximated 55 % (range, 5 % to 97 %)."

Also das bedeutet, dass 55 % des eingenommenen Dutas durchschnittlich im Körper verbleiben. Wie die obige Bandbreite zeigt, scheiden manche dutas-user jedoch nur 5 % der Substanz aus. andere Glückliche scheiden die Substanz zu 97 % aus. Diese beiden Extremwerte sind jedoch nur ausnahmen. Mehr als die Hälfte der Substanz verbleibt in der Regel im Körper. Wo genau die Substanz ableibt, gibt der Hersteller aber nicht an. Nach etwas mehr als 6 Monaten, ist die Substanz laut Hersteller jedoch fast vollständig aus dem Blut eliminiert. Die Substanz lagert sich also im Gewebe ein. Sie kann sich dort an bestimmte Eiweisse, vielleicht auch an Fette binden, und damit teilweise unwirksam werden. Aber die Erfahrung zeigt, dass die Wirkung von Dutas im Hautgewebe beispielsweise noch lange lange, vielleicht endlos anhält. Diese Wirkung ist natürlich abgeschwächt, weil dutas zum Großteil in abgebauten Metaboliten vorliegt, wobei einer der 3 Hauptmetaboliten jedoch noch genauso stark wirkt wie Dutas selbst (siehe ami-Fachinfo). Also man sollte sich nach dem Absetzen von Dutas nicht wundern, wenn die Talgdrüsen auch viele viele Monate später kein talg mehr produzieren. Und die gesichtshaut für ewigkeiten noch deutlich den Dutas-Touch beibehält- irreversible Veränderung. Und dann

reicht die abgeschwächte Wirkung von Dutasterid im Gewebe auch noch aus, um zu negativen Wechselwirkungen mit Finasterid zu führen, das man möglicherweise nach dem Absetzen von Dutasterid gerne wieder einnehmen möchte. Aber Pech gehabt, das geht dann oft nicht, aber vielleicht gehört man ja zu den Glücklichen, die das Schwermetallartige Dutasterid ausscheiden können.

Deswegen bringt das Produkt unausgesprochen zum Ausdruck, dass für die Hersteller die Elimination einer Arznei bei alten Männern mit Prostatabeschwerden keine Rolle mehr spielt. Die sollen die Substanz ja auch bis an ihr Lebensende nehmen. Das ist Zynismus. Also ich wollte mit meinem obigen Beitrag keine älteren Männer dissen, sondern nur den Zynismus, den man den Avodart-Herstellern unterstellen kann, aufzeigen.

Lieber Proscar nehmen als Avodart. Proscar ist besser. Avodart ist Scheiße und kann hässlich machen!. Typ 1-5a-Reduktase-Hemmung ist kontraproduktiv. Man sollte nicht den Versprechungen von Glaxo glauben. Das ist ungefähr so als wenn man den Gewinnversprechungen von Banken bei Finanzprodukten naiv glauben würde und dann sein ganzes Geld verliert.

Soviel ich mitgekriegt habe in den Foren ist mit Dutasterid bestenfalls eine Stabilisierung der Glatzenbildung möglich, üppiger Neuwuchs Fehlanzeige. Demgegenüber stehen die vielerorts beschriebenen negativen Erfahrungen mit Dutasterid und die äußerst beschissenen pharmakologischen Eigenschaften - wie in diesem Beitrag beschrieben - und der vielfach beschriebene problematische oder unmögliche Wechsel von Dutasterid zu Finasterid. Es gibt hier auch Ausnahmen, aber die Regel sind sie nicht. Das Risiko, um Avodart auszuprobieren, ist viel viel zu hoch.

amerikanischen avodart-fachinfos (link):

http://us.gsk.com/products/assets/us_avodart.pdf

Siehe besonders Seite 12

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen
Posted by [fuselkopf](#) on Mon, 17 Aug 2009 20:17:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oscar schrieb am Mon, 17 August 2009 21:55 yellow schrieb am Mon, 10 August 2009 20:53 oscar schrieb am Mon, 10 August 2009 17:16 Das Problem mit Dutasterid ist, dass es nur sehr langsam und auch nur zur Hälfte aus dem Körper ausgeschieden wird.

Was passiert denn mit der anderen Hälfte?

Wie die äußerst lange Plasmahalbwertszeit schon anzeigt ist Dutasterid eine Substanz, die nur sehr schwer ausgeschieden wird. Die amerikanische "full prescribing information" gibt 5 Wochen an. Die deutsche Fachinformation beschönigt offensichtlich mit einer Halbwertszeit von 3 bis 5 Wochen. Für Einzeldosen spricht die deutsche "Fachinformation" zudem beschönigend von einer "kurzen Halbwertszeit"(!!) von 3 bis 9 Tagen. Selbst bei solchen Halbwertszeiten von mehr als 3 Tagen, erst recht von 5 Wochen, muss man bereits skeptisch werden, denn möglicherweise vermag der Körper diese Substanz nicht vollständig auszuscheiden. Also schaut man sich die Elimination von Dutasterid in den Fachinfos genauer an. Die deutsche Fachinfo des Herstellers kaschiert diesbezüglich, indem sie schwammig und grob formuliert, und damit den Eindruck erweckt, es würde die gesamte eingenommene Substanz ausgeschieden werden. Die amerikanische Info ist hier wieder um einiges präziser: "Dutasterid and its metabolites were

excreted mainly in feces. As a percent of dose, there was approximately 5% unchanged dutas (1 to 15 %) and 40 % as dutas-related metabolits (2 %to 90 %). only trace amounts of unchanged dutas were found in urine. Therefore, on average, the dose unaccounted for approximated 55 % (range, 5 % to 97 %)."

Also das bedeutet, dass 55 % des eingenommenen Dutas durchschnittlich im Körper verbleiben. Wie die obige Bandbreite zeigt, scheiden manche dutas-user jedoch nur 5 % der Substanz aus. andere Glückliche scheiden die Substanz zu 97 % aus. Diese beiden Extremwerte sind jedoch nur ausnahmen. Mehr als die Hälfte der Substanz verbleibt in der Regel im Körper. Wo genau die Substanz abbleibt, gibt der Hersteller aber nicht an. Nach etwas mehr als 6 Monaten, ist die Substanz laut Hersteller jedoch fast vollständig aus dem Blut eliminiert. Die Substanz lagert sich also im Gewebe ein. Sie kann sich dort an bestimmte Eiweisse, vielleicht auch an Fette binden, und damit teilweise unwirksam werden. ABER die Erfahrung zeigt, dass die Wirkung von Dutas im Hautgewebe beispielsweise noch lange lange, vielleicht endlos anhält. Diese Wirkung ist natürlich abgeschwächt, weil dutas zum Großteil in abgebauten Metaboliten vorliegt, wobei einer der 3 Hauptmetaboliten jedoch noch genauso stark wirkt wie Dutas selbst (siehe ami-Fachinfo). Also man sollte sich nach dem Absetzen von Dutas nicht wundern, wenn die Talgdrüsen auch viele Monate später kein talg mehr produzieren. Und die gesichtshaut für ewigkeiten noch deutlich den Dutas-Touch beibehält- irreversible Veränderung. Und dann reicht die abgeschwächte wirkung von Dutas im gewebe auch noch aus, um zu negativen wechselwirkungen mit Finas zu führen, das man möglicherweise nach dem Absetzen von Dutas gerne wieder einnehmen möchte. Aber Pech gehabt, das geht dann oft nicht, aber vielleicht gehört man ja zu den Glücklichen, die das Schwermetallartige Dutas ausscheiden können.

Deswegen bringt das Produkt unausgesprochen zum Ausdruck, dass für die hersteller die Elimination einer Arznei bei alten Männern mit Prostatabeschwerden keine Rolle mehr spielt. Die sollen die Substanz ja auch bis an ihr Lebensende nehmen. das ist zynismus. Also ich wollte mit meinen obigen Beitrag keine älteren männer dissen, sondern nur den zynismus, den man den Avodart-herstellern unterstellen kann, aufzeigen.

Lieber Proscar nehmen als Avodart. Proscar ist besser. Avodart ist scheiße und kann hässlich machen !. Typ 1-5a-reduktase -hemmung ist kontraproduktiv. man sollte nicht den verheißungen von Glaxo glauben. das ist ungefähr so als wenn man den gewinnversprechungen von banken bei Finazprodukten naiv glauben würde und dann sein ganzes geld verliert.

Soviel ich mitgekriegt habe in den Foren ist mit Dutas bestenfalls eine Stabilisierung der glattenbildung möglich, üppiger neuwuchs Fehlanzeige. demgegenüber stehen die vielerorts beschriebenen negativen erfahrungen mit dutas und die äußerst beschissenen pharmakologischen Eigenschaften - wie in diesem beitrag beschrieben- und der vielfach beschriebene problematische oder unmögliche Wechsel von dutas zu Finas. Es gibt hier auch Ausnahmen, aber die Regel sind sie nicht. Das risiko, um Avodart auszuprobieren, ist viel viel zu hoch.

amerikanischen avodart-fachinfos (link):

http://us.gsk.com/products/assets/us_avodart.pdf

Siehe besonders Seite 12

Traurig aber wahr. Und dieser Umstand betrifft nicht nur Dutasterid sondern auch andere Medikamente!!!! Stichwort UGT 2

Subject: Re: Dutasterid, anfangen, und paar Fragen
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 17 Aug 2009 20:19:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Oscar für den sehr ausführlichen Bericht.
Und P.B. willst immer noch Duta nehmen????
(Auf die Antwort bin ich mal gespannt)
